

8. BREMER SYMPOSION ZUM FREMDSPRACHENLEHREN UND –LERNEN AN HOCHSCHULEN

Die Rolle von Sprachenzentren neu denken: Flexibilität, Relevanz & Vision
Rethinking the Role of Languages Centres: Flexibility, Relevance & Vision

01.03.2023 – 03.03.2023 an der Universität Bremen

Format	Vortrag Sektion 5 / Presentation session 5
Beitragstitel	Unterstützung und Validierung von selbstgesteuerten Sprachlernprojekten in der Hochschulbildung
Referent:innen	Katia Carraro (Fribourg Freiburg, Schweiz)

Durch die rasante Entwicklung von Technologie und Gesellschaft ist Selbstlernkompetenz in vielen Bereichen des modernen Lebens und am Arbeitsplatz von zentraler Bedeutung geworden. Dies bedeutet, dass neue Kenntnisse und Fähigkeiten während des gesamten Lebens erworben werden, auch ohne Unterstützung durch das formale Bildungssystem. Das Lernen außerhalb eines formalen Rahmens erfordert jedoch ein angemessenes Maß an Selbstlernkompetenz. Letztere ist jedoch nicht angeboren, sondern «will gelernt sein und erfordert Unterstützung» (Siebert 2009, S. 5). Durch die Integration von betreuten Projekten zum selbstgesteuerten Lernen in die formalen Lehrpläne der Hochschulen haben Studierende die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zum selbstgesteuerten Lernen zu entwickeln und zu üben. Ein solches Angebot stellt das Projekt «Selbstgesteuertes Sprachenlernen» der Universität Freiburg (CH) dar. Dieser Vortrag befasst sich mit der Frage, wie selbstgesteuertes Sprachenlernen in einem universitären Kontext gefördert und validiert werden kann. Dabei werden die im akademischen Jahr 2021–2022 im Rahmen des Selbstlernprojekts eingeführten Neuerungen vorgestellt. Dazu gehören: die Einführung einer Projektplanungsaufgabe, die Abhaltung verpflichtenden

Zwischenfeedback-Sitzungen und die Einbeziehung von Good-Practice-Beispielen. Das Ziel dieser Präsentation ist es, die eingeführten Neuerungen vorzustellen, sie theoretisch zu begründen und zu evaluieren.